

Stephanie I. regiert als neue Blütenkönigin im Sächsischen Obstland



Minister krönt Königin – Landwirtschaftsminister Frank Kupfer krönte am Sonnabend beim 50. Blütenfest in Sornewitz die neue „Sächsische Blütenkönigin“ Stephanie I. Die

14. Sächsische Blütenkönigin Stephanie Hempel ist 22 Jahre alt, von Beruf Finanzbuchhalterin und wohnt in der Nähe vom Mutzschen. ▶ Seite 13 Foto: Sven Bartsch

STANDPUNKT

Von Hagen Rösner

Majestätisches Obstmarketing



Die Sachsen haben nie einen Zweifel daran gelassen, dass sie ihre Monarchen verehren – auch wenn der letzte König sich 1918 mit den Worten „Macht doch euern Dreck alleine“ verabschiedet haben soll. Nicht um das Abdanken, sondern um Krönen drehte sich am vergangenen Sonnabend alles bei der Wahl der 14. Sächsischen Blütenkönigin. Stephanie Hempel, fortan Stephanie I., wird für ein Jahr im Sächsischen Obstland regieren. Ihre Eminenz wird künftig viele Werbeschlachten im Freistaat und darüber hinaus zu schlagen haben. Immerhin ist der Obstanbau ein wichtiges Standbein der sächsischen Landwirtschaft. Und so ist es auch ein cleverer Schachzug von Gerd Kalbitz und den anderen sächsischen Obstproduzenten, die dunkelhaarige Königin mit zwei blonden Blütenprinzessinnen zu flankieren. Die drei werden künftig das Aushängeschild für Obst aus dem Freistaat Sachsen sein – knackig und mit Biss. Da kann man nur guten Appetit wünschen.

▶ Stephanie I. gekrönt

h.roesner@lvz.de

OSCHATZ WETTER

Vorhersage für den Raum Oschatz



Montag, den 3. Mai 2010:

bedeckt
8 bis 15 Grad

ABOGLÜCK

Heute gewinnt die



Stolzer Auftritt – als die drei Kandidatinnen für den Titel der 14. Sächsischen Blütenkönigin das Festzelt betraten, erhoben sich nicht nur die Mitglieder der Jury, sondern alle Besucher der Veranstaltung.

Fotos: Sven Bartsch

Stephanie I. gekrönt

Landesverband „Sächsisches Obst“ kürt in Sorzig Blütenkönigin und zwei Blütenprinzessinnen

VON HAGEN RÖSNER

Sorzig. Die 14. Sächsische Blütenkönigin heißt Stephanie Hempel, ist Finanzbuchhalterin, 22 Jahre alt und kommt aus Mutzschen. Beim 50. Sorziger Blütenfest wurde sie am vergangenen Sonnabend von einer 19-köpfigen Jury gewählt. Künftig wird sie bundesweit für Obst aus Sachsen werben.

„Nach dem ich bei der Jury-Präsentation so aufgeregt war, habe ich schon gar nicht mehr daran geglaubt, dass ich auch wirklich gewählt werde“, sagte Stephanie Hempel überglücklich

kurz nach ihrer Wahl. Neben der 22-jährigen Mutzschenerin hatten sich auch Lisa Friedrich (20) aus Leisnig und Anne Nitzschke (24) aus Kriebstein um den begehrten sächsischen Titel beworben. Beide verpassten nur knapp den Sprung auf den Thron. Sie werden trotzdem als die sächsischen Blütenprinzessinnen weiter in der Öffentlichkeit auftreten. „Wir haben uns erstmals entschlossen, noch Blütenprinzessinnen zu küren, weil die Präsentationsaufgaben für die sächsischen Obstbauern ständig wachsen“, sagt



Blütenkönigin Stephanie Hempel

Foto: Sven Bartsch

Gerd Kalbitz, der nicht nur der Vorsitzende der Obstland Dürrweitzschen AG ist, sondern auch der Vorsitzende des Landesverbandes „Sächsisches Obst“.

Die Marketing-Adelstitel hatten sich die drei Mädchen hart erarbeitet. So mussten sie vor der Jury nicht nur ihr Fachwissen beweisen und das Lampenfieber unterdrücken, sondern auch noch eine schriftliche Prüfung absolvieren. Landwirtschaftsminister Frank Kupfer durfte nach der Kür die Krönung der neuen Blütenkönigin vornehmen. „Wir werden bei der Grü-

nen Woche und anderen hochrangigen Veranstaltungen gemeinsam für den sächsischen Obstbau werben“, freute sich Kupfer. Der erste öffentliche Auftritt ist bereits anvisiert. Es ist der 23. Mai. An diesem Tag wird im sächsischen Obstland die Erdbeersaison eröffnet.

Dank gab es bei der Kür am 1. Mai vom Sorzig-Ablasser Bürgermeister Volkmar Winkler. Er dankte seinem Amtskollegen Dr. Ralf Müller aus Dohna, dass die Wahl anlässlich des 50. Blütenfestes in Sorzig stattfinden konnte. Im kommenden Jahr wird die Wahl dann in Röhrsdorf, einem Ortsteil von Dohna stattfinden. ▶ Standpunkt



Monika Herz und ihr Sohn David sorgten während der Wahlzeremonie für die musikalische Unterhaltung.